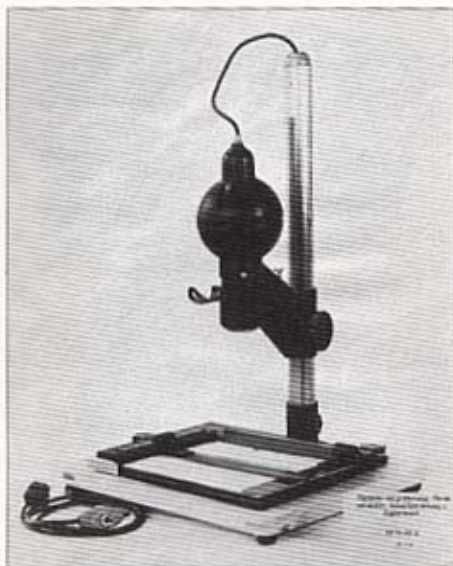


In einem Fotoalbum wurden Detailfotos von diversen Baugruppen der Contax im April 1946 an die russischen Techniker übergeben.

zu verkaufen, da gegebenenfalls auf Mechanikerart zusammengebastelte Kameras unnatürlich hohe Kosten erzeugen würden. Nach Meinung der Abteilung GL/Sdm ist die Fertigstellung von 200 Kameras innerhalb von sieben Monaten mit zehn Monteuren zu einem tragbaren Preis möglich. Zusätzlich erscheint zweckmäßig, weitere 700 Geräte bauen zu lassen.

**08.12.1947** Die Militärverwaltung annulliert den Auftrag für bisher nicht ausgelieferte Werkzeuge des Saalfelder-Satzes. Eine Anfertigung einer Nullserie aus dem SAG-Satz wird nicht mehr erwogen.

**26.02.1948** Die bei der Herstellung der Contax-Fertigungsanlagen zur Erprobung bereitgelegten Einzelteile für 300 Fotoapparate sollten zu Kameras montiert und der SMATH zum Verkauf angeboten werden.



Passend zur Contax wurde auch ein neues, mit automatischer Scharfeinstellung ausgestattetes Vergrößerungsgerät entwickelt und im Saalfelder Musterbau noch vor der Contax im Januar 1946 gefertigt.

**08.03.1948** Bei einem Besuch in Weimar wird Garde-Generalmajor Kolesnitschenko ein Objektivkoffer „Alexandroff“ vorgestellt. Er wünscht ein Exemplar komplett zu erhalten, wobei das Flektoskop in glänzender Ausführung sein soll. General Smirnow möchten den kleinen Contax-Koffer besitzen. Darin lassen sich Sucher, Belichtungsmesser, Weitwinkel-, Porträt-, Tele-Objektiv und Sonnar 1:1,5 unterbringen. Die gleiche Ausrüstung geht auch an Oberstleutnant Jakowljew. Berzüglich der vom General erteilten Zusage, einen rest-

lichen Satz von 300 Contaxen aus teilweise vorhandenen Teilen zu fertigen, sollen die Verhandlungen mit Major Beltjukoff zum Abschluß gebracht werden.

**14.04.1948** Für die Auslieferung der geforderten Contaxen wurden folgende Liefertermine genannt. Von Mai bis Juli 1948 je 10 Stück, August bis Oktober je 15 Stück, November bis Dezember je 20 Stück, Januar bis März und folgende Monate je 25 Stück. Die ersten fünf Kameras sind bereits fertiggestellt, doch ist im April nicht mit Auslieferung zu rechnen, da für die ersten Kameras Abnahmeschwierigkeiten zu erwarten sind.

**13.06.1948** Die deutsche Wirtschaftskommission garantiert den Fortbestand des Stiftungsstatuts bei Carl Zeiss.

**19.06.1948** Der Vertrag betreffend die Lieferung von 275 Contax-Kameras mit Zusatzobjektiven für den SMAT wird nicht annulliert.

**01.07.1948** Unter der Leitung von Dr. Hugo Schrade wird Carl Zeiss in einen volkseigenen Betrieb überführt und in die VVB Feinmechanik/Optik eingegliedert.

(Anm.: des Autors): Laut Archivnotiz wurden der SMA von Juli 1948 bis 1956 auftragsgemäß erst 1000, dann aber insgesamt 1500 Contaxen geliefert.

Bernd K. Otto

### Vermutliche Seriennummern-Belegung (Stand Juni 2001)

Nummernkreis	Baujahr	Stück	Bemerkungen
194601-194626	1946/47	25	1. Nullserie 25 Contax II
5901-6100	1947	???	
470001-470135	1947	135	2. Nullserie 35, 3. Nullserie 50 Contax II 1. Nullserie 25 Contax III und CZJ Kiev-Prototypen (Nullserie)
47051-47500	1947	450	1. Serienproduktion der Kiev Jahrgang 1947 in Jena (Frontbleche innen mit Contax-Gravur)
11751-11950	1948	200	Carl Zeiss Jena-Contax
48501-482500	1948	2000	2. Serienproduktion der Kiev des Jahrgangs 1948 aus Teilen des NKW-Satzes (Frontbleche innen mit Contax-Gravur)
14551-14700	1948-49	150	
15201-15450	1949	250	
18051-18350	1949	300	
492501-496000	1949	3500	3. Serienproduktion der Kiev Jg. 1945 in den Arsenal-Werken Krasnogorsk
27801-28100	1950	300	einige Geschmacksmuster cremefarben und schwarz auf Leipziger Messe 3/1950 (einige Frontbleche innen teilweise mit Kiev-Gravur)
30501-30600	1951-56	100	Objektivprospekt von 3/1950 und Gebrauchsanleitung von 4/1956, auch Kameras mit Kiev-Gravur

Alle Nummernkreise wurden nach Archivunterlagen und bisher aufgetauchten Carl Zeiss Jena-Contaxen aufgestellt. Die Zahlen- und Jahresangaben stehen für die derzeitige Schätzung des Autors.

### Abkürzungen

CZ	Carl Zeiss Jena
GL/Sdm	Geschäftsleitung Direktor Sandmann
GTW	Geraer Technische Werkstätte GmbH, Gera
NKW(D)	Narodnij Kommissariat Vnutrennich Djel (Volkskommissariat für Innere Angelegenheiten)
OAS	Optische Anstalt Saalfeld GmbH, Saalfeld
PhoV	Photovertrieb
SAG	Saalfelder Apparate-Bau GmbH, Saalfeld
SMAD	Sowjetische Militäradministraton Deutschland
SMATH	Sowjetische Militäradministration Thüringen
ZI	Zeiss Ikon AG, Dresden